



## Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

---

### Kleine Anfrage Antwort

KA/379/XXI

---

Fragesteller:	Eingang:	10.10.2024
<b>Sambebski, Susanka</b>	Weitergabe:	11.10.2024
<b>Fraktion der LINKEN</b>	Fälligkeit:	15.11.2024
Antwort von:	Beantwortet:	15.11.2024
<b>BA/Jug</b>	Erledigt:	19.11.2024

---

### Wirtschaftliche Entwicklung des Kita Eigenbetriebs Südost - Teil 2

#### Fragestellung der Bezirksverordneten:

1. Wie hat sich der Durchschnitt der Krankheitstage pro Mitarbeiter pro Jahr seit 2014 entwickelt?
2. Wie Eintritte und Austritte gab es bei den Kitaplätzen seit 2014 quartalsweise?
3. An welchen Kitas wurden zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 wie viele Kitaplätze gekündigt?
4. Mit welchen besonderen Herausforderungen sieht sich die Geschäftsführung aktuell konfrontiert?

#### Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Sambebski,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

#### **Zu 1.:**

Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage wurde Kontakt zur Geschäftsstelle des Kita-Eigenbetriebs SüdOst aufgenommen. Die Kita Eigenbetriebe verfügen über unterschiedliche Personalmanagementsysteme. Die Kindertagesstätten SüdOst nutzen das System des Landes Berlin. Eine Auswertung der Krankenstände ist hier für den Eigenbetrieb nicht möglich. Aus dem

Gesundheitsbericht des Landes für das Jahr 2023 ergibt sich ein durchschnittlicher Krankenstand von rund 15 %, für das Jahr 2022 sind es 16% und für 2021 12%.

**Zu 2.:**

Die Eintritte hängen von der Höhe der jeweils angebotenen Betreuungsplätze, der Nachfrage der Eltern, dem individuellen Betreuungsbedarf des Kindes und dem zur Verfügung stehenden Personal in den Kitas ab. Austritte beinhalten sämtliche Beendigungen von Betreuungsverträgen im Kitajahr, inkl. Übergänge zur Schule, Kitawechsel, Wohnortwechsel usw.

Die Zahlen stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Eintritte	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	Summe
2019	94	74	951	232	1.351
2020	86	57	944	144	1.231
2021	87	118	1209	137	1.551
2022	71	91	886	104	1.152
2023	105	80	1034	154	1.373

Austritte	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	Summe
2019	47	75	1123	44	1.289
2020	55	33	1183	80	1.351
2021	38	63	1299	84	1.484
2022	63	50	1222	99	1.434
2023	61	51	1226	98	1.436

**Zu 3.:**

Die Kündigungen der Monate August und September 2024 stellen sich wie folgt dar:

Am Studio	9
Am Treptower Park 76/77	3
An der Wuhlheide 180	6
Bölschestraße 29	3
Bornsdorfer Straße 37b	3
Dornbrunnerstraße 17	2
Emrichstraße 51	2
Emser Straße 81/82	4
Erknerstraße 46	1
Friedrichshagener Straße 5	3
Griechische Allee 21/23-25	5
Groß-Ziethener Chaussee 144	5
Hänselstraße 6	7
Kaulsdorfer Straße 313/315	5
Landjägerstraße 7/9	5

Lucy-Lameck-Str. 33	4
Mahlower Straße 5/7	2
Neudecker Weg 84	1
Orionstraße 40	2
Reuterstraße 72	10
Rütlistraße 7	3
Silbersteinstraße 121	5
Spitzerstraße 8	3
Sterndamm 214/214a	10
Uhlenhorsterstraße 27	2
Wildenbruchstraße 25	1
Summe	106

#### **Zu 4.:**

Ausreichend qualifiziertes Personal ist der Dreh- und Angelpunkt auch für die nächsten Jahre. Hier gilt es zum einen die Attraktivität im Berufsfeld weiter zu verbessern, als auch die Zugangsmöglichkeiten zum Beruf selbst.

Der Rückgang an nachgefragten Kitaplätzen betrifft alle Träger gleichermaßen und ist je nach Lage der Kita sehr differenziert. Mit guter Qualität und neuen Ideen passgenau für die jeweilige Kita möglichst gute Wettbewerbsbedingungen zu schaffen, ist ein weiterer Aufgabenschwerpunkt.

Die Kindertagesstätten SüdOst sind mitten in der Umsetzung sehr umfangreicher Sanierungen in den 44 Kitas des Trägers. Die Absicherung der notwendigen finanziellen Mittel über Fördermittel und Eigenmittel ist bereits seit vielen Jahren Voraussetzung zur Sicherung der Bestandsplätze.

Sarah Nagel  
Bezirksstadträtin